

# Leistungsmessung und -bewertung von Hauptseminar-, Bachelor- und Masterarbeiten

Stand: 12.01.2016

Leistungsmessung und -bewertung orientiert sich am erwarteten Kompetenzerwerb, der folgende zentrale Kompetenzen umfasst:

1. (übergeordnet) *Wissenschaftskompetenz*, 2. *Methodenkompetenz*, 3. *Interpretationskompetenz*, 4. *Darstellungskompetenz*, 5. *Gattungskompetenz*.

Um diese Orientierung zu operationalisieren, orientiert sich die Leistungsmessung und -bewertung am folgenden Schema:

	<b>3 Punkte</b>	<b>2 Punkte</b>	<b>1 Punkt</b>	<b>0 Punkte</b>
<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- leserfreundlich, den Regeln der Schriftsprache voll entsprechend</li> <li>- korrekter und präziser Gebrauch von Fachtermini</li> <li>- Diskussion und Definition zentraler Begrifflichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- noch leserfreundlich, den Regeln der Schriftsprache weitgehend entsprechend</li> <li>- weitgehend korrekter und angemessener Gebrauch von Fachtermini</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- teilweise unverständlich, mit Abstrichen an die Lesbarkeit</li> <li>- grammatische und orthografische Fehler</li> <li>- fehlerhafte Fachsprache</li> <li>- ungenaue Begrifflichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unverständliche Passagen</li> <li>- zahlreiche grammatische und orthografische Fehler</li> <li>- unwissenschaftliche Sprache</li> <li>- unreflektierte und unpassende Begrifflichkeiten</li> </ul>
<b>Form</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den formalen Vorgaben und Zitationsregeln voll entsprechend</li> <li>- souveräne Nutzung des Anmerkungsapparats</li> <li>- korrekte und umfassende Recherche von Quellen und Literatur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den formalen Vorgaben weitgehend entsprechend</li> <li>- in der Regel einheitliche und vollständige Zitation</li> <li>- im Allgemeinen angemessene Nutzung des Anmerkungsapparats</li> <li>- weitgehend vollständige Recherche von Quellen und Literatur mit kleineren Lücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den formalen Vorgaben nur in Teilen entsprechend</li> <li>- fehlerhafte Zitation</li> <li>- Unsicherheiten bei der Nutzung des Anmerkungsapparats</li> <li>- unvollständige, aber noch erkennbar systematische Recherche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den formalen Vorgaben nicht entsprechend</li> <li>- unvollständige und uneinheitliche Zitation</li> <li>- unzureichende oder unangemessene Nutzung des Anmerkungsapparats</li> <li>- unzureichende, unvollständige, zufällige Rechercheergebnisse</li> </ul>
<b>Fragestellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständige Entwicklung einer klaren, angemessenen Fragestellung</li> <li>- überzeugende Abgrenzung und Zuspitzung des Themas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- klare Fragestellung, die meist eigenständig und fundiert entwickelt wird, im Wesentlichen erkennbar</li> <li>- Auswahl von Vertiefungsaspekten noch akzeptabel, aber nicht ideal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragestellung in Ansätzen erkennbar, aber sehr an Vorlagen orientiert</li> <li>- wenig eigenständige Beweisführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fehlende bzw. unpassende, pauschale bzw. nicht historisch-analytische Fragestellung</li> <li>- keine Präzisierung und Eingrenzung der Fragestellung</li> </ul>
<b>Aufbau</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- klare Gliederung</li> <li>- zielgerichteter Aufbau</li> <li>- Analyse vor Urteil</li> <li>- Beachtung der Differenzierung in Sachurteil und Werturteil</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- weitgehend klar gegliedert</li> <li>- angemessen gewichtet und zielgerichtet</li> <li>- weitgehende Beachtung des wissenschaftlichen Denk- und Argumentationsprozesses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gliederung mit Mühe noch erkennbar und logisch zu verfolgen</li> <li>- Gewichtungen unausgewogen</li> <li>- Brüche auf dem Weg zur Beantwortung der Fragestellung</li> <li>- Mängel in Bezug auf den wissenschaftlichen Denk- und Argumentationsprozess</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unlogische Gliederung, verfolgt nicht die Fragestellung</li> <li>- Urteile vor der Analyse oder nicht in Zusammenhang mit der Analyse</li> <li>- unreflektierte Übernahme von Urteilen aus der Literatur und aus dem öffentlichen Umgang mit dem Thema</li> </ul>
<b>Analyse und Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- überzeugende Quellen- und Literatúrauswahl</li> <li>- überzeugende Arbeit mit den Quellen und der Literatur</li> <li>- Beachtung von Multikausalität, Exemplarität, Multiperspektivität und Kontroversität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angemessene Quellen- und Literatúrauswahl</li> <li>- nachvollziehbare Arbeit mit den Quellen und der Literatur</li> <li>- weitgehende Beachtung von Multikausalität, Exemplarität, Multiperspektivität und Kontroversität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Quellen- und Literatúrauswahl mit Lücken</li> <li>- nicht durchweg nachvollziehbare Arbeit mit den Quellen und der Literatur</li> <li>- Schwierigkeiten bei der Beachtung von Multikausalität, Exemplarität, Multiperspektivität und Kontroversität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zufällige, nicht begründete Quellen- und Literatúrauswahl</li> <li>- nicht nachvollziehbare Arbeit mit den Quellen und der Literatur</li> <li>- fehlende Beachtung von Multikausalität, Exemplarität, Multiperspektivität und Kontroversität</li> </ul>
<b>Eigenständigkeit, Urteilsfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständige Reflexion des Themas im Hinblick auf die Fragestellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- weitgehend eigenständige Reflexion des Themas im Hinblick auf die Fragestellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- weitgehend an Vorlagen orientiert</li> <li>- wenig eigenständiges, aber noch begründetes Urteil</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zufälliges, kaum fundiertes Urteil und/oder vom öffentlichen Umgang mit dem Thema abhängiges Urteil</li> <li>- fehlende Reflexion der Urteilsdeterminanten</li> </ul>

## Notengebung:

<b>Punkte</b>	15–16,5	16–15,5	15–14,5	14–13	12,5–12	11,5–11	10,5–9,5	9–8,5	8–7,5	7–6	5,5–0
<b>Note</b>	1	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	<b>nicht bestanden</b>

Kein Punkt in einer der sechs Kategorien führt automatisch zu einer 5,0.